

Bearbeitungskreislauf einer Beruflichen Handlungssituation und Entwicklung einer pädagogischen Fragestellung*

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 1

Handlung

Du beschreibst die Situation und das Ziel, welches mit der Handlung erreicht werden sollte.

- Was wolltest du konkret erreichen oder ausprobieren?
- Was waren die konkreten Ereignisse? Wer war daran beteiligt?
- Was willst du jetzt klären? Warum?
- Welcher Ausschnitt der Stunde ist dafür besonders geeignet?

Rückschau auf die Handlung

Du reflektierst die konkreten Erfahrungen, welche in der Handlung gemacht wurden.

- Wie war der Kontext der Situation (z.B. Rahmenbedingungen, Hintergrundinformationen)?
- Was hast du getan? Was hast du gedacht? Wie hast du dich gefühlt?
- Auf welchen Überzeugungen bzw. auf welchem Rollenverständnis als Lehrende basieren deine Gefühle und Gedanken?
- Was glaubst du wollten die Anderen? Was taten, dachten, fühlten sie? Was könnten sie gewollt haben? Welche Anhaltspunkte gibt es hierfür?
- Was ist dir gut gelungen und was nicht (Wirksamkeit des unterrichtlichen Handelns)?
- Welche Erklärungen hast du dafür?
- Wie würde der Unterricht / die Situation idealerweise ablaufen? Was sind dabei limitierende Faktoren?

Bewusstwerden wesentlicher Aspekte

Du untersuchst, diskutierst, gewichst Aspekte und hältst diese fest. Ziel ist es, die eigenen Gedanken zu ordnen, sie mehrperspektivisch zu analysieren und dabei auch theoretische Bezüge herzustellen.

- Welche inneren Faktoren haben die Situation beeinflusst?
- Welchen Einfluss haben die äußeren Faktoren, wie die Situation, die anwesenden Personen, die organisatorischen Bedingungen?
- Welches Kernproblem und welche positiven Erfahrungen (persönliche Stärken) lassen sich aus diesen Erkenntnissen ableiten?
- Wo lässt sich die Problemlage fachlich/fachdidaktisch bzw. erziehungswissenschaftlich verorten?
- Welche komplexe pädagogische Fragestellung lässt sich ableiten?



Finden alternativer Handlungsverfahren

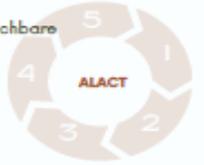
Was machst du beim nächsten Mal anders?

- Kannst Du mehr über das Thema herausfinden, das dich beschäftigt? (Fachliteratur, Theorie)
- Welche Handlungsalternativen erkennst du?
- Was sind Vor- bzw. Nachteile der Alternativen?
- Welche Ressourcen stehen zur Verfügung? Wer könnte dich unterstützen?
- Wie möchtest du zukünftig handeln?
- Sind deine Ziele in einer positiven Weise formuliert worden?
- Woran kannst du erkennen, dass sich Erfolge eingestellt haben?
- Welche Erkenntnisse aus der Reflexion lassen sich generalisieren für vergleichbare berufliche Handlungssituationen?

Ausprobieren

Zurück zu Schritt 1:

- Was wolltest du erreichen?
- Was wolltest du besonders beachten?
- Was wolltest du ausprobieren?



In Anlehnung an das ALACT Reflexionsmodell

Studienseminar GHRF Frankfurt
BRH-Gruppe Februar 2023



1. Check-in (5-10')
 - Vorstellung und knappe Darstellung aktueller, persönlicher Anliegen (berufliche Handlungssituation/konkrete Fragestellungen) für den Austausch durch alle Teilnehmenden.
 - Die Gruppe entscheidet sich nach Abstimmung für einen Teilnehmenden und seine Fragestellung.
 - Die Rollen werden festgelegt. (Fallgebende / Coach / Zeitwächter*in/ Beobachter*innen)
2. Fallgeber*in berichtet von einer Fragestellung / beruflichen Handlungssituation, die ihn/sie beschäftigt. TN 2 stellt die Fragen und coacht. (ca. 20 min.)
3. Meta-Reflexion: Der Coach erhält Feedback zu seinem Coaching von allen Gruppenmitgliedern (5-10 min)
4. Ideen-Wasserfall : Die Gruppenmitglieder geben ihre Anregungen / Ideen an den*die Fallgeber*in weiter. TN 1 hört nur zu. (5 min)